



MITTEILUNGSBLATT MIT AMTLICHER BEILAGE

UNTERSPREEWALD- JOURNAL

mit den Gemeinden Bersteland • Drahnisdorf • Kasel-Golzig •
Krausnick-Groß Wasserburg • Rietzneuendorf-Staakow • Schlepzig •
Schönwald • Steinreich • Unterspreewald und der Stadt Golßen

Jahrgang 9 • Nummer 7 • **2. Juli 2021**



Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

NEU: Sprechzeiten der Verwaltung des Amtes Unterspreewald

Die **Fachämter** und das **Einwohnermeldeamt** in Golßen sind vorübergehend für den Besucherverkehr am Dienstag und Donnerstag ab dem 1. Juli 2021 ohne Termin geöffnet. Am Montag, Mittwoch und Freitag kann innerhalb der Fachämter in Golßen ohne Termin weiterhin kein Einlass gewährt werden. Bürger werden gebeten, zuvor einen Termin zu vereinbaren und während der Besuche die bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. Bitte beachten Sie, dass am Standort Golßen die Eingangstür am Markt 1 zu nutzen ist.

Die Verwaltung in Schönwalde bleibt weiterhin geschlossen. Die Fachämter sind dort jedoch mit einem Termin zugänglich.

Sprechzeiten

Einwohnermeldeamt Golßen:

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Einwohnermeldeamt Schönwalde:

Das Einwohnermeldeamt in Schönwalde bleibt vorübergehend wegen Bauarbeiten geschlossen. Diese Einschränkungen werden voraussichtlich bis zum Ende der Bauarbeiten (III. Quartal 2021) andauern.

Verwaltung/Fachämter:

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Um Kontakte und Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir auch weiterhin so viele Angelegenheiten wie möglich per Telefon oder E-Mail zu regeln.

Mitteilung der Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund

Frau Edelgard Schiela, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, führt monatlich eine kostenlose Beratung zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung durch. **Sie bittet um vorherige tel. Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 03546 3509 oder unter der Handy-Nr.: 0174 8650146**

Die Rentenberatung findet jeden **2. Mittwoch im Monat, wie folgt statt:**

In der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, am **Hauptstandort in Golßen, Bürgermeisterbüro, Markt 1 in 15938 Golßen,**

in der Zeit zwischen 9:00 Uhr – 09:30 Uhr

In der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, am **Nebensitz** in der 1. Etage, Raum S 111, **Ortsteil Schönwalde, Hauptstraße 49,** in 15910 Schönwald,

in der Zeit zwischen 10:00 – 10:30 Uhr

In der **Gemeinde Unterspreewald, im Ortsteil Neu Lübbenu,** Bürgermeisterbüro, Hauptstr. 67, in 15910 Unterspreewald,

in der Zeit zwischen 11:00 – 11:30 Uhr

in der **Gemeinde Schlepzig,** im Bauernmuseum, Hauptstr. 26, 15910 Schlepzig,

in der Zeit von 12:00 – 12:30 Uhr

Information

Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

- Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
- Bitte speichern Sie die Beiträge als .doc- oder .docx-Datei.

Bitte keine pdf- und Excel-Dateien und keine handgeschriebenen Beiträge.

- Übermitteln Sie eine Bilddatei neben der Word-Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie, die Bilder zu formatieren oder zusammenzuschieben.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an sekretariat@unterspreewald.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 6. August 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Montag, der 26. Juli 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, der 28. Juli 2021, 9.00 Uhr

Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald

Erfolgreiche Karate-Prüfungen in Golßen

Am Samstag, 12. Juni 2021, fand die erste Karate-Prüfung in Golßen statt. Die Temperaturen - und auch das Training vor der Prüfung mit dem ungarischen Sensei Gyula Büki, 7. Dan - waren entsprechend schweißtreibend. Alle Schülerinnen und Schüler bestanden ihre Prüfung und zum Teil so gut, dass sogar zwei Streifen erreicht werden konnten. Trainer der Golßener Gruppe Robert Schmidt: „Es war toll anzusehen und vor allem ist es ein Schub fürs Selbstbewusstsein für alle großen und kleinen Teilnehmenden, das die Prüfungen so gut bestanden wurden. Super.“ Fleißig trainiert wird auch im Trainingslager, das gleich in der ersten Ferienwoche in Ruhlsdorf (Marienwerder) stattfindet.



Zudem wird auch in den Ferien eifrig trainiert: mittwochs, 17 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Golßen bzw. auf dem Sportplatz an frischer Luft (je nachdem, was die aktuelle Verordnungs-lage dann zulässt.) Gern können neue Interessierte am Training teilnehmen. Dafür ist nur Sportzeug mitzubringen.

Das Training wird vom SV Tora Berlin e. V. (www.sv-tora.de) organisiert. Zur Schulzeit findet zweimal die Woche Training statt. Mittwochs, 17 bis 18:15 Uhr und Samstag, 8:45 bis 10 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen am Training teilzunehmen.



Mitteilungen der Gemeinden

Stadt Golßen

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Golßen und den Ortsteilen,

Sommer, Sonne, Ferienzeit! Das Freibad ist gut besucht und so manch einer genießt die Lockerungen bei Eis oder in den Restaurants der Stadt. Dennoch geschieht noch eine ganze Menge mehr in unserer Gemeinde. So geht's in die Schlussoffensive am Marstall, was die Bauarbeiten innen und – nun auch für alle sichtbar – außen betreffen. Auf der anderen Straßenseite der B96 beginnen die Fassaden- und Dacharbeiten an der Schützenplatz-Turnhalle. An der Grundschule gehen die Arbeiten am Fahrstuhl und den ostseitigen Außenanlagen voran. Und die nächsten Großprojekte stehen schon an. Wie zum Beispiel durch den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan L.-Renn-Straße, die Vergabe der Planungsleistungen für das Funktionsgebäude am Sportplatz oder dem Sanierungskonzept Goetheplatz und Jetscher Weg. An dieser Stelle möchte ich auch einmal Dank sagen an unsere Amtsverwaltung, die diese Projekte mit Kompetenz, Fleiß und Engagement für uns vorbereitet und begleitet. In den vergangenen Wochen haben wir uns sehr intensiv mit der geplanten Sanierung Stadtwall/Mühlenstraße beschäftigt. Insbesondere deren Integration in ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept für die Innenstadt stimmen wir mit dem Kreis, dem Amt, der RVS und dem von uns beauftragten Planungsbüro eng ab. Hoffnungsvoll stimmen mich die offenen Gespräche in der Arbeitsgruppe zum Schloss. Hierzu wird es zeitnah einen Workshop geben, in dem wir öffentlich eine neue Nutzungsmöglichkeit vorstellen. Die Presse hatte ja im Juni schon einen Artikel dazu veröffentlicht. Liebe Kinder, Eltern, Großeltern, liebe Urlauber und Daheimgebliebene! Wo auch immer es Euch und Sie hinzieht, ich wünsche angenehme, erholsame und erlebnisreiche Wochen! Achten Sie weiterhin auf sich und Ihre Mitbürger und vor allem ... bleiben Sie gesund!

Ihre Daniela Maurer
Bürgermeisterin

Historisches

Über die „Saure Gurke“ von Alexander Meyer (1832 - 1908)

Dr. Alexander Paul Albrecht Wilhelm Meyer wurde am 22.02.1832 in eine christlich-jüdische Berliner Familie hineingeboren. Er war Journalist, Politiker und Reichstagsabgeordneter für die „Freisinnigen“ und gilt neben Theodor Fontane als Begründer des berlinischen Genrebildes.

Die folgenden Textauszüge stammen aus dem Buch „Aus guter alter Zeit – Berliner Bilder & Erinnerungen“, herausgegeben im Jahr 1909 von seiner Frau Hedwig Meyer und seinen Kindern, Nachdruck Berlin-Brandenburg 2006, S. 123 - 127:

„Unter dem Namen ‚saure Gurke‘ verstehen wir erstens ein Nahrungsmittel und zweitens ein Symbol. Der Ausdruck ‚Nahrungsmittel‘ ist, ich weiß es, ungenau; um mich der heutigen wissenschaftlichen Terminologie gemäß auszudrücken, hätte ich sagen müssen: ‚Genußmittel‘. [...]

Bekannt und üblich ist die saure Gurke nur in den jeweiligen Teilen Deutschlands, die einst unter slawischer Herrschaft gestanden haben; sie ist ein uns zurückgebliebenes Zeichen einer früheren slawischen Kultur. Das Wort ist slawischen Ursprungs, ogorek. [...]

Die saure Gurke als Allegorie hat sich viel weiter über die Welt verbreitet als die saure Gurke als Nahrungsmittel. Was unter der sauren Gurkenzeit verstanden wird, weiß man überall, wo Deutsch gesprochen wird. Aber von dem, was eine greifbare und genießbare saure Gurke ist, hat man in weiten Räumen nur eine unvollkommene Vorstellung! Wahrscheinlich denkt man sich darunter etwas Verdorbenes, einen Verstoß gegen das Nahrungsmittelgesetz.

In Berlin ist für die große Menge die saure Gurke stets ein im hohen Sommer unentbehrliches Genußmittel gewesen. Wo in der Nähe Parade und Manöver stattfinden, beim Stralauer Fischzug, bei allen größeren Ansammlungen von Menschenmassen, führen die Lieferanten, die sich mit ihren Schiebekarren in spekulativer Absicht dem Zuge anzuschließen, hauptsächlich folgende Dinge mit: Zigarren und Kümmel [Schnaps], saure Gurken und Knoblauchwürste. ‚Saure Gurken; Pfeffergurken‘, das war ein Straßenruf, den man früher in dieser Zeit unendlich oft hörte. [...] Zu jener Zeit wurden, wie ich glaube, die sauren Gurken nur bei solchen Hausierern gekauft; der Genuß derselben hat sich in den bessersituierten Klassen wohl erst später eingebürgert. Der Name des ersten Mannes, der es gewagt hat, sie auf einer anständigen Wirtstafel seinen Gästen vorzusetzen [...] war der ‚koschere Restaurateur‘ Frank in der Heiligegeiststraße. Derselbe setzte eines Tages seinen Gästen Rinderbraten mit saurer Gurke vor, und als er gefragt wurde, wo denn das Kompott bleibe, sprach er die denkwürdigen Worte: ‚saure Gorkie ist auch ein Kompott‘, Worte die noch viele Jahre später ihren Rundlauf um die Welt gemacht haben. [...]

Das Stück [Gurke] kostete damals drei Pfennige [in den 1840er-Jahren]; wie ich mit Bedauern höre, ist seit jener Zeit der Preis auf fünf Pfennige des neuen Münzsystems [seit 1871] gestiegen. [...]

Man hat die saure Gurke als die ‚Ananas der Mark‘ bezeichnet. Unter Umständen muß sie auf ein Künstlergemüt sehr belebend wirken können. Der Heldenschauspieler Moritz Rott sagte ... [nach einem Schauspiel bei hoher Temperatur]... zu seiner Frau: ‚Drücke mir den Lorbeerkrantz auf das Haupt, Geliebte, ich habe ihn mir heute reichlich verdient, und laß mir eine saure Gurke holen, ich bin sehr erschöpft.‘ [...].“

Dr. Michael Bock

Sonstige Informationen

Elternbrief 5: 5 Monate - Vom Schoßkind zum Entdecker

Mit etwa einem halben Jahr bahnt sich bei Babys eine wichtige Veränderung an: Sie werden vom Schoßkind, das Mutter oder Vater immer um sich braucht, zu mutigen Entdeckern, zielstrebigem Forscherinnen. Sie merken es erst einmal nur daran, dass sich Ihr Baby – das bisher von Ihrem Schoß aus höchst zufrieden den „Rundblick“ in die Welt genoss – nun von Ihnen wegdrückt auf den Boden will. Kaum setzen Sie es ab, bekommt es Angst vor der eigenen Courage und streckt Ihnen wieder Hilfe suchend die Arme entgegen. Das geht eine ganze Weile so, bis die Neugier schließlich überwiegt. Erst rollend, dann robbend und schließlich – mit acht, neun Monaten – krabbelnd geht es auf Entdeckungsreise. Diese Entwicklung erweitert nicht nur Babys Horizont, sondern verändert auch seine Beziehung zu Ihnen: Eine Art „unsichtbares Band“ zu seinen Eltern gibt ihm nun dieselbe Sicherheit wie vorher Mamas Schoß oder Papas Arme. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V., www.ane.de oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Bitte die gültigen Vorschriften der dann aktuellen Umgangsverordnung in Bezug auf die Coronapandemie einhalten. Weiterhin befindet sich in der Planung der Besuch einer Vorstellung der Luckauer Theaterloge im August. Bei grundsätzlichem Interesse bitte auch bei den o. g. Telefonnummern melden. Termin und Organisatorisches werden rechtzeitig mitgeteilt. Ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt wird der Termin der Verkehrsteilnehmerschulung im Herbst bekannt gegeben.

Voller Freude erwarten wir im September die Eröffnung des Mehrgenerationenhauses im Marstall in Golßen.

Abschließend für heute noch eine Bitte.

Es gab die Anregung, für Senioren, die weiter vom Zentrum entfernt wohnen, wie in der Bahnhofstraße und in den Ortsteilen, einen Einkaufsfahrtsservice einmal in der Woche mittwochs oder freitags vormittags zum Markt anzubieten, zu einem geringen noch zu ermittelnden Entgelt.

Wir möchten gern wissen, ob für solch einen Service regelmäßige Nachfrage besteht. Wenn Sie sich davon angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte beim Seniorenbeirat unter den bekannten Telefonnummern.

Mit besten Grüßen

Ihr Seniorenbeirat der Stadt Golßen

Allgemeine Veröffentlichungen



Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V.

Termine Juli - September

02.07.	18 Uhr	Vereinsfreitag (Grundstück)
06.08.	18 Uhr	Vereinsfreitag (Grundstück)
16. - 19.08.		abends Dorffestvorbereitungen
20.08.		Kinoabend für Klein & Groß
21.08.		Dorffest
04.09.	9 - 12 Uhr	Pappe & Papier

Infos tagesaktuell im Internet: www.altgolssen.de

Vereine und Verbände

Seniorenveranstaltungen

Der Seniorenbeirat der Stadt Golßen

meldet sich zurück mit einigen Vorschlägen, Ankündigungen und Planungen für die zweite, hoffentlich bessere Hälfte des Jahres 2021.

Wir laden ein zu einem Tagesausflug nach Lübben unter dem Motto "Auf den Spuren Paul Gerhards".

Auf dem Programm stehen ein kurzer Exkurs in die Stadtgeschichte mit einem Besuch der Paul-Gerhard-Kirche, wo ab 12 Uhr die Orgel für Besucher erklingt.

Freizeit und gemeinsame Kahnfahrt.

Termin: Freitag, 23.07.2021

Anreise individuell, ggf. in Fahrgemeinschaften, gegen Entgelt kann die Mitfahrt in einem Kleinbus angemeldet werden.

Treffen vor dem Paul-Gerhard-Denkmal am Markt Lübben 10.50 Uhr

Wer vorher schon über den Wochenmarkt bummeln möchte, sollte etwas früher anreisen.

14.30 bis ca. 16.30 Uhr Kahnfahrt

Rückfahrt ab Lübben gegen 16:30 Uhr

Es ist jeweils ein Unkostenbeitrag von 5 EUR zu leisten.

Wir bitten um Anmeldung bis 14.07.2021 bei

Frau Kujat Golßen 035452 3043 oder
Frau Zehn Golßen 035452 3074

Trink- und Abwasserverbände

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau gibt folgende Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet bekannt

Schlepzig 05.07.2021 – 09.07.2021
Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow

Tel.: 0355 5829-0 Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte:

Für den Bereich Trinkwas-an **Tel.: 0152 05210557**
ser Herrn Krüger
Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak **Tel.: 0152 05216267**
an **Tel.: 0173 3675625**
Herrn Lawnik

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau informiert

Ein Blick auf den Wasserzähler lohnt sich!

Wasserzähler wegen Wasserverlusten kontrollieren

Sehr geehrte Kunden,
bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Wasserzählerstand, um schnellstmöglich auf einen erhöhten Wasserverbrauch reagieren zu können. Es häufen sich in den letzten Jahren die Fälle von größeren Wasserverlusten und den damit verbundenen erhöhten Wasser- und Abwassergebühren bei der Jahresabrechnung. Bitte überprüfen Sie deshalb mehrmals im Jahr u. a. das Sicherheitsventil Ihrer Heizung und sämtliche im Haus befindlichen Toilettenspülungen, um bei der Ablesung des Wasserzählers zur Jahresabrechnung keine böse Überraschung zu erleben. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Sollte sich das Rädchen dennoch drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, so ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten sein könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel.

gez. *Annett Lehmann*

Verbandsvorsteherin des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

Informationen zur Einleitung von Regenwasser in die Schmutzwasserkanalisation

Sehr geehrte Kunden,
vermehrt wurde in der letzten Zeit festgestellt, dass Hausbesitzer ihr Regenwasser – bewusst oder unbewusst – in die öffentliche Schmutzwasseranlage einleiten. Durch regelmäßige Kontrollen und den Einsatz von Nebelmaschinen können Verstöße eindeutig aufgezeigt werden. Gemäß der Abwassersatzung § 5 des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau ist geregelt, welche Abwässer in die öffentliche Schmutzwasseranlage eingeleitet werden dürfen und welche nicht. Insbesondere heißt es im § 5 Abs. 7 „Im Verbandsgebiet des Zweckverbandes besteht ein Trennsystem, d. h. Niederschlagswasser wird nicht mit Fäkalien und anderen Abwässern gemeinsam abgeleitet.“ Das Einleiten von Regenwasser in die öffentliche Schmutzwasseranlage stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, wenn diese vorsätzlich oder fahrlässig erfolgt, kann dies mit einem Bußgeld von 1.000,00 € geahndet werden (nach § 18 Abs. 2 der Abwassersatzung).

gez. *Annett Lehmann*

Verbandsvorsteherin

Sonstiges

Spreewaldverein e. V.

Tanja Jarick

Öffentlichkeitsarbeit & Netzwerke

Geschäftsstelle Regionalbüro Spreewald

Am Kleinen Hain 3, 15907 Lübben (Spreewald)

Tel.: 03546 8426 / Fax: 03546 8643

E-Mail: jarick@spreewaldverein.de

Internet: www.spreewaldverein.de/www.gutes-spreewald.de

PRESSE INFO

Aufruf: ExpertInnen zum Thema Spreewaldkahn gesucht!

Der Spreewaldverein e. V. plant in Zusammenarbeit mit mehreren Akteuren aus der Region, die Handwerkskunst und Lebensform mit dem Spreewaldkahn in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eintragen zu lassen. Es zeigt exemplarisch, welche lebendigen kulturellen Traditionen und Ausdrucksformen in Deutschland praktiziert und weitergegeben werden.

Da der Spreewaldkahn ein identitätsstiftendes Kulturgut in unserer Region darstellt, möchten wir dies auch formell anerkennen lassen.



Unterspreewald-Journal mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzitz, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und der Stadt Golßen

Das Unterspreewald-Journal wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Das Unterspreewald-Journal erscheint monatlich jeweils Samstag.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für das Unterspreewald-Journal und den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Unterspreewald-Journal mit Amtsblatt in Papierform zum Aboppreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Damit wir möglichst viel Wissen über den Spreewaldkahn zusammenbringen können suchen wir: KahnbauerInnen, KahnfahrerInnen und weitere Menschen aus der Region, die ein besonderes Verhältnis zum Spreewaldkahn pflegen (sowohl gewerblich als auch privat). Den Fokus legen wir hierbei auf den ursprünglichen Holzkahn. Wir freuen uns auch über Fotos, Dokumente oder andere Nachweise zum Spreewaldkahn!

Melden Sie sich gerne bei Tanja Jarick, jarick@spreewaldverein.de, Tel: +49 (0)3546 8426.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	
außerhalb der Öffnungszeiten	116 117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst Stadt- und Überlandwerke	03544 50260
GmbH Luckau-Lübbenau (SÜLL)	01714690129
Funk:	
Gasstörungsdienst Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben (SÜW)	03546 277930
Wasserstörungsdienst für den Bereich TAZV Luckau für Havarien nach Dienstschluss	0800 8807088

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los: epaper.wittich.de/2986

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Mitteilungen Juli 2021

Monatsspruch Juli:

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Apg. 17,27)

Pfarrsprengel Dahme-Berste-Land

Gottesdienste:

4. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Golßen
- 9.30 Uhr Freiwalde (Gottesdienstprojekt)
- 11.00 Uhr Altgolßen

11. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Mahlsdorf
- 9.30 Uhr Freiwalde
- 10.00 Uhr Krossen LKG
- 11.00 Uhr Falkenhain

18. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Golßen
- 9.30 Uhr Freiwalde (Gottesdienstprojekt)
- 11.00 Uhr Jetsch
- 11.00 Uhr Schönwalde (Gottesdienstprojekt)
- 14.00 Uhr Reichwalde OpenAir bei Familie Lühmann

25. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Freiwalde (Gottesdienstprojekt)
- 9.30 Uhr Drahnsdorf
- 9.30 Uhr Rietzneuendorf
- 11.00 Uhr Waldow

1. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Golßen
- 9.30 Uhr Freiwalde
- 11.00 Uhr Altgolßen
- 11.00 Uhr Waldow

Weitere Termine im Juli:

Christenlehre Golßen, Kasel-Golzig und Schönwalde:

Sommerpause in den Ferien

Konfirmandenunterricht:

Sommerpause in den Ferien

Frauenkreis des Pfarrsprengels Golßen: (jeden 2. Mi. im Monat)

Mittwoch, 14. Juli, 14.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

Frauenkreis Schönwalde:

Dienstag, 06.07., 19.00 Uhr im Paul-Gerhard-Saal

Frauengesprächskreis Golßen:

Sommerpause

Männerkreis Golßen:

Nach interner Absprache

Gemeindechor Golßen:

mittwochs, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

Ökumenischer Kirchenchor Schönwalde:

Termine erfragen bei Frau Schulz, 035474 3466

Posaunenchor Waldow:

probt in der Regel donnerstags, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Paul-Gerhardt in Schönwalde

Termine erfragen bei Frau Sacher unter 035477 4181

Alle Termine unter Vorbehalt!

Kirchenmusik:

Konzert mit Hendrik Görsch & Melina - Duo für Gitarre und Gesang

Am 25. Juli 2021 um 16:00 Uhr in der Mahlsdorfer Kirche Moderner Fingerstyle kombiniert mit kraft/- und gefühlvollem Gesang

Die geplanten Konzerte können aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge.